

Fachkräfte nachqualifizieren

In vielen hessischen Unternehmen wird aktuell mehr fachqualifiziertes Personal gesucht, als zur Verfügung steht. Die Initiative ProAbschluss des Landes Hessen unterstützt alle Betriebe, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ohne Berufsabschluss zu Fachkräften nachqualifizieren wollen. Die Beratung ist völlig kostenfrei; bis zu 50 Prozent der Weiterbildungskosten können übernommen werden.

Das Infomobil kommt auf Wunsch direkt ins Unternehmen, aber auch zu thematisch

passenden Veranstaltungen wie Messen, Fachtagen und ähnlichem. Das Mobil ist eine völlig autarke Informations- und Beratungsstelle. Es benötigt lediglich einen Stellplatz.

Das ProAbschluss-Infomobil kann kostenlos von interessierten Unternehmen und Verbänden angefordert werden. ■

ONLINE

www.proabschluss.de



Beratung vor Ort im ProAbschluss-Infomobil

Fachkraft gezielt gefördert

Heute ist Sören Schumann nicht nur Fachkraft für Lagerlogistik, sondern auch Industriekaufmann bei der Metallkontor GmbH in Staufenberg. 2016 absolvierte er mit Unterstützung der Initiative ProAbschluss eine zweite Berufsausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel. Bei der IHK Gießen-Friedberg legte er seine Externenprüfung ab.

Herr Schumann, was hat Sie angetrieben, neben der Arbeit einen zweiten Berufsabschluss zu machen?

Meine erste Ausbildung hier im Unternehmen liegt schon ein paar Jahre zurück. Ich habe gemerkt, dass mich das Kaufmännische stärker interessiert als mein erlernter Beruf. Von unserer Geschäftsführung bekam ich schon ein Jahr nach meiner Ausbildung die Chance, mich in diesen Bereich einzuarbeiten. Jedoch war ich eine ungelernte Kraft. Deswegen war es mir wichtig, den Abschluss als Kaufmann nachzuholen, um mich im kaufmännischen Bereich weiterentwickeln zu können.

Herr Eberling, Sie sind Niederlassungsleiter bei Metallkontor. Warum haben Sie Herrn Schumann so gefördert?

Wir setzen uns generell sehr für die Fort- und Weiterbildung unserer Mitarbeiter ein. Sie sind unser größtes Kapital. Wir haben in Herrn Schumann entsprechendes Potenzial gesehen. Deshalb hat ihn unser Geschäftsführer gezielt angesprochen, ob er in den Vertrieb wechseln möchte. Als Unternehmer kann ich meine Fachkräf-

te gezielt entwickeln. Wir wurden durch ProAbschluss auch sehr zielführend beraten; zudem trug ProAbschluss die Hälfte der Weiterbildungskosten über den Qualifizierungsscheck.

Wie lange hat die Weiterbildung gedauert, und wie konnten Sie das neben dem Beruf organisieren?

(Schumann:) Es war eine reine Abend- und Wochenendschulung. Ein halbes Jahr lang war ich einmal in der Woche abends und dazu noch samstags in der Akademie. Wenn man aber erst mal im Lernprozess drin ist und sich an den Rhythmus gewöhnt hat, dann läuft das eigentlich ganz gut.

Hat das Unternehmen keine Bedenken, dass sich ein so qualifizierter Mann nun anderweitig umschauf, Herr Eberling?

Nein, eigentlich nicht. Natürlich weiß man nie, wo einen der Wind hinträgt. Aber ich denke, wenn man so eine Phase gemeinsam überstanden hat, bindet das. Wir sind hoffentlich noch sehr lange zusammen.

Was würden Sie Menschen raten, Herr Schumann, die



Niederlassungsleiter Dirk Eberling, Metallkontor GmbH (re.), hat Sören Schumann beim Erwerb des zweiten Berufsabschlusses als Industriekaufmann unterstützt.

ebenfalls darüber nachdenken, mit ProAbschluss einen Berufsabschluss nachzuholen, und was den betreffenden Unternehmen?

Man sollte es machen. Ich finde es wichtig, dass man für den Beruf, in dem man arbeitet, die richtige Ausbildung hat. Die Arbeitgeberseite einzubeziehen, halte ich auch für sinnvoll, die sollten ja ein Interesse an gut ausgebildeten Fachkräften haben.

(Eberling:) Mein Rat für Unternehmen: Jeder Betrieb steht und fällt mit seiner Belegschaft. Wenn man erkennt, dass jemand Poten-

zial hat, dann sollte man dies fördern; es tut beiden Seiten gut und stärkt das ganze Unternehmen. In den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern steckt manchmal mehr, als man auf den ersten Blick sieht. ■

*Das Interview führte
Matthias Hischer.*

ONLINE

www.metall-kontor.de
www.proabschluss.de